



# Amts- und Mitteilungsblatt

**Fasching für  
Groß und Klein!**

**Kinder-  
Fasching**

**Wo: Stadthof Merkendorf**  
**Wann: 5. März 2019**  
**von 14.00 - 17.00 Uhr**

Unser buntes Faschingstreiben findet dieses Mal im Stadthof Merkendorf statt. Bei heißen Getränken, Musik und gutem Essen wollen wir mit Euch Fasching feiern - Torwandschießen, Dosenwerfen, Kegeln und Seilziehen bieten Abwechslung zum Bunten Treiben!

Viel Spass wünscht Euch der TSV Merkendorf!

## Europäischer Verein Merkendorf e.V.

### „Merkendorf-Treffen“

20. - 23. Juni 2019 in  
Merkendorf / Mittelfranken

Bitte melden Sie sich im Rathaus, wenn Sie Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste zur Verfügung stellen können.

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Hier ein kurzer Überblick zu dem Programm:

- Do. 20.06. Gemütliches Beisammensein im Garten der Fam. Rubensdörfer, Raiffeisenstr. 1
- Fr. 21.06. Frühschoppen im Garten der Fam. Rubensdörfer, geführte Wanderung „Baumpfad“ mit Schnaps- und Käseverkostung in Triesdorf, Ausflug nach Dinkelsbühl, Stadtführung, Begrüßungsabend im sanierten Bürgerzentrum mit dem Duo „Funny Boys“
- Sa. 22.06. Sportprogramm und zum gemütlichen musikalischen Abend mit der Stimmungs-, Tanz- und Partyband „Ziach’o“ im Bürgerzentrum
- So. 23.06. Frühschoppen im Bürgerzentrum und Verabschiedung der Gäste

Nähere Informationen zum vorläufigen Programm erhalten Sie im Rathaus oder auf unserer Startseite im Internet unter [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de), Merkendorf-Treffen 2019.

## Stadtratstelegramm

### Bericht von der Stadtratssitzung vom 23. Januar 2019 und 19. Februar 2019

- **Erweiterung Baugebiet Nördlich der Biederbacher Straße**  
Das Baugebiet Nördlich der Biederbacher Straße wird erweitert. Es erhält den Namen am „Am Fritz-Weiß-Feld“ zu ehren von Fritz Weiß, der am 18. April 1945 mit einem weißen Tuch den amerikanischen Panzern entgegen ging und damit die Feueinstellung erreichte. Architekt Rainer Hochreiter aus Gunzenhausen stellt Vorschläge für die Straßenführung und die Anordnung der Parzellen vor. Der Stadtrat entscheidet sich für eine Straße mit ringförmigem Verlauf, da dies Vorteile gegenüber einer Hauptstraße mit Stichstraßen

insbesondere beim Winterdienst und bei der Erreichbarkeit für die Bürger bietet. Es sollen 48 Bauplätze entstehen. Zwei davon sind für eine Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus mit mindestens 6 und höchstens 8 Wohneinheiten vorgesehen. Zudem werden etliche Festsetzungen definiert. So soll die Grundflächenzahl 0,35 und die Geschoßflächenzahl 0,7 betragen. Im Bebauungsplan wird außerdem auf die Stellplatzsatzung der Stadt Merkendorf verwiesen. Pro Haus sind mindestens 2 Stellplätze zu errichten. Bei einer Wohnfläche von mehr als 150 Quadratmeter ist ein weiterer Stellplatz erforderlich. Soweit neben dem Wohnen eine freiberufliche Nutzung erfolgt sind je 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche weitere Stellplätze anzulegen. Außerdem sind 29 öffentliche Stellplätze geplant. Die Entwässerung der Garagenvorfläche hat über eine Versickerungsmulde oder Rigolen auf dem eigenen Grundstück zu erfolgen.  
Die Erfahrung zeigt, dass die Bürger möglichst viele Freiheiten bei der Gestaltung ihrer Häuser wünschen und deswegen

bereits im alten Baugebiet stets Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt werden, die der Stadtrat in der Regel genehmigt. Aus diesem Grund werden die Festsetzungen sehr offen gehalten. Es gibt nur in wenigen Fällen Vorschriften zur Firstrichtung oder eine Vorgabe der Baufenster für die Garagen. Zudem können beispielsweise 2 Vollgeschosse – dafür eine geringere Dachneigung - errichtet werden. Ebenso sind für die Dachgestaltung großzügige Wahlmöglichkeiten eingeräumt. Flachdächer sind jedoch nur auf Garagen erlaubt. Zudem müssen 10 Prozent der nicht bebauten Fläche des Grundstücks als Blühfläche gestaltet werden.

Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes samt der Begründung und den Satzungstext mit den enthaltenen Festsetzungen. Das Planungsbüro Hochreiter und Lechner und die Verwaltung werden beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit der Bürgerbeteiligung gemäß den Vorgaben des BauGB durchzuführen. Der Entwurf des Bebauungsplanes samt der Begründung und den Festsetzungen sollen für die Dauer eines Monats ausgelegt werden. Ferner soll die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden erfolgen.

Der Stadtrat beauftragt das Büro Schmidt aus Feuchtwangen mit der Umwelt- und Grünordnungsplanung.

**Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Merkendorf unter <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Baugebiete.html>.**

● **Flächennutzungsplanung**

Der aktuelle Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahr 2007. Ein Flächennutzungsplan wird je nach Veränderungsgeschwindigkeit in der Regel alle 15-20 Jahre fortgeschrieben. Der jetzige Plan wurde bereits sehr vorausschauend erstellt, so dass im Moment kein akuter Handlungsbedarf für eine Fortschreibung besteht, da die Stadt wesentliche Entwicklungen wie Baugebiete aus dem aktuellen Plan entwickeln kann. Auch in den meisten Ortsteilen sind bereits im gegenwärtigen Plan Wohngebiete vorgesehen.

Rücksprache mit Fachleuten ergab, dass die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes erst nach der Kommunalwahl 2020 starten soll. Somit kann der dann gewählte Stadtrat seine eigenen Ideen einbringen, da die Dauer der Fortschreibung sicherlich zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen wird und die Kommunalwahl damit zu keinem künstlichen Bruch führen würde. Zudem ist dann auch der Verlauf der Ortsumgehung B13 bekannt und kann mit in die Planung aufgenommen werden. Auch damit einhergehende gewerbliche Entwicklungen im Umfeld des Areals der ehemaligen Gärtnerei sind dann genauer greifbar und könnten besser berücksichtigt werden. Kleinere notwendige Änderungen (wie z.B. Gewerbegebiet Neuses, Freiflächenanlagen, kleinere Baugebiete in Ortsteilen usw.) wurden bereits in der Vergangenheit eingearbeitet und können natürlich auch zukünftig im Parallelverfahren entwickelt werden.

● **Trenngrün im Regionalplan**

Die Fachleute der Regionalplanung würden gerne zwischen dem Energiepark und der äußeren Vorstadt ein sogenanntes „Trenngrün“ vorsehen. Damit soll verhindert werden, dass die äußere Vorstadt und der Energiepark baulich zusammenwachsen. Eine Bebauung in diesem Areal dürfte ohnehin schwierig sein, da eine Wohnbaunutzung neben der Bundesstraße nicht zulässig ist und eine gewerbliche Nutzung wiederum mit der vorhandenen Wohnnutzung unverträglich sein dürfte. Für die landwirtschaftliche Nutzung würde mit dem Trenngrün keine Einschränkung einhergehen. Ein Vertreter der Regierung von Mittelfranken erläuterte dem Gremium die dort vorhandenen Überlegungen. Der Stadtrat wollte zunächst keine Festlegung vornehmen und sich zu einem späteren Zeitpunkt mit diesem Thema beschäftigen.

● **Errichtung einer gewerblichen Lagerhalle in Bammersdorf auf der Fl.Nr. 388 der Gemarkung Großbreitenbronn**  
Dem Eigentümer wird erlaubt seinen alten Schweinestall

abzureißen und anstelle dessen eine gewerbliche Halle im Außenbereich zu errichten. Dies macht aus ökologischer Sicht Sinn, da damit die Fläche des alten Stalles sinnvoll genutzt werden kann. Die Stadt Merkendorf verpflichtet sich das Anwesen im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als Mischgebiet auszuweisen. Das Vorgehen ist mit der Regierung von Mittelfranken und dem Landratsamt Ansbach abgestimmt und wird befürwortet.

● **Bebauungsplan Gerbersdorf, Sondergebiet Biogasanlage**

Ein Landwirt äußert den Wunsch, dass für seine Biogasanlage im Ortsteil Gerbersdorf ein Bebauungsplan seitens der Stadt aufgestellt werden soll, damit die Fortführung des Betriebes rechtlich gesichert ist. Außerdem soll die Einsatzstoffmenge von derzeit 10.000 t/a auf 17.000 t/a erhöht werden und die Gasproduktion von 2.300.000 m<sup>3</sup>/a auf 4.000.000 m<sup>3</sup>/a erhöht werden. Der Landwirt sichert zu, dass hierzu keine baulichen Veränderungen an der Anlage notwendig werden und keine zusätzlichen Felder für die Anpflanzung der Einsatzstoffe benötigt werden. Der Bürgermeister möchte hierzu genauere Unterlagen und Gutachten, damit die Thematik mit den Fachbehörden detaillierter besprochen werden kann.

● **Bürgerzentrum Merkendorf; Vergabe der Schreinerarbeiten**

Die Schreinerarbeiten wurden zu einem Angebotspreis von 52.174,36 € an die Schreinerei Ortner aus Aha, Gunzenhausen vergeben. Zudem erfolgte die Vergabe der Gastküche um Angebotspreis von 57.748 € an die Firma BeMa aus Neuen-dettelsau. Hierzu beschloss der Stadtrat noch die Aufnahme einer Backröhre. Der Auftrag für die Brandmeldeanlage ging an die Firma GDS aus Wolframs-Eschenbach zum Preis von 19.412 €.

Die Kühlzelle für 14.168 € wird von der Firma Jura-Kälte aus Heideck geliefert.

● **Umgestaltung im Umfeld Bürgerzentrum; Besprechung der Planungsentwürfe**

Die herausgearbeiteten Verbesserungswünsche des Stadtrates wurden in die Pläne eingearbeitet. Insgesamt stehen nun 56 Parkplätze inklusive einem behinderten Parkplatz zur Verfügung. Die Terrasse ist am Eingangsbereich des Bürgerzentrums mittels einer Rampe auch für Rollstuhlfahrer zugänglich. Das Gelände wird etwas aufgefüllt, damit nur eine Stufe zur Bühne/Terrasse notwendig ist. Die Kosten belaufen sich auf geschätzte 521.000 Euro ohne Baunebenkosten. Hier sind auch die Kosten für die Kanalverlegung vom privaten Grund der Anlieger auf die öffentliche Fläche enthalten. Der Kanal wird nach ersten Gesprächen mit der Regierung zu etwa 50 % gefördert. Gleiches gilt für die Verlegung der Parkplätze. Auch hier wurde eine teilweise Förderung in Aussicht gestellt, da der Kanalbau die vorhandenen Parkplätze zerstören würde und die Verlegung dieser in Richtung der Zufahrtsstraße von der Baubehörde für sinnvoll gehalten wird.

**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf**

**Herausgeber:**  
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp  
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),  
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,  
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50  
Internet: [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) e-mail: [stadt@merkendorf.de](mailto:stadt@merkendorf.de)  
**Satzstellung:**  
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),  
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München  
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346  
Internet: [www.trautmann-dialog.de](http://www.trautmann-dialog.de) Mail: [info@trautmann-dialog.de](mailto:info@trautmann-dialog.de)  
**Druck:** Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach

Die Baunebenkosten werden pauschal mit 18 % gefördert. Der Stadtrat zeigt sich mit den vorgestellten Plänen des Architekturbüros Rehwaldt vom 21.01.2019 einverstanden. Die Leistungsphasen 1 und 2, also die Grundlagenermittlung und die Vorplanung sind damit abgeschlossen. Die Förderungen sollen beantragt werden. Nach Bewilligung soll mit der Ausschreibung begonnen werden, damit die Umsetzung im zweiten Halbjahr 2019 stattfinden kann.

- **Zuschuss an die Kirchengemeinde**  
Die Kirche muss das Geläut der St. Johanniskirche in Hirschlach renovieren. Für die Erneuerung der Antriebsmotoren, der Glockensteuerung und der Schallläden fallen voraussichtlich 25.000 € an. Der Stadtrat beschließt das Vorhaben mit 10 % der Kosten, maximal 2.800 €, zu unterstützen.
- **Erlas eine Verordnung für verkaufsoffene Sonntage**  
Jedes Jahr kann die Stadt den örtlichen Geschäften eine Öffnung ihrer Läden und Betriebe an 4 Sonntagen gestatten. Dieses Jahr können die Geschäfte anlässlich der Kirchweih in Großbreitenbronn, der Gewerbeschau, des Trödelmarktes in der Altstadt und der Kirchweih in Merkendorf öffnen. Näheres entnehmen Sie bitte der Verordnung, die in diesem Mitteilungsblatt bekanntgegeben wird.
- **Umsetzung ILEK-Konzept**  
Die Stadt Merkendorf hat im Jahr 2015 ein ILEK-Konzept erstellt. Der Bürgermeister zeigt sich erfreut, dass durch die tatkräftige Unterstützung des Stadtrates bereits ein Großteil der Maßnahmen, die im integrierten ländlichen Entwicklungskonzept festgehalten wurden, umgesetzt werden konnten.
- **Straßenausbaubeiträge**  
Inzwischen wurden Richtlinien des Freistaates Bayern herausgegeben, wie Kommunen die noch offenen Straßenausbaubeiträge mit dem Freistaat abrechnen können. Die Abrechnungen der Stadt Merkendorf werden im Sommer 2019 begonnen.
- **Elektronisches Zahlssystem für die Parkplätze am Freizeitzentrum Weißbachmühle**  
Der Stadtrat beschließt die Einführung eines App-basierten Zahlensystems für die Parkplätze und dem Wohnmobilstellplatz. Das System soll bereits in der kommenden Saison zum Einsatz kommen. Damit müssen die Benutzer nicht mehr an den Kassenautomaten gehen, sondern können direkt vom Parkplatz aus buchen. Auch ist eine Verlängerung möglich. Die Parküberwachung kann über ein Handy die Bezahlung kontrollieren.
- **Zuschuss an die BRK-Bereitschaft Weidenbach**  
Wie bereits mitgeteilt unterstützen die Allianz-Gemeinden die Anschaffung eines Rettungswagens der BRK-Bereitschaft Weidenbach. Das Fahrzeug wurde inzwischen beschafft. Die Stadt Merkendorf unterstützt dies mit einem Zuschuss von 3.000 €.
- **Bezahlung von Abwassergebühren bei Wasserrohrbrüchen**  
Die Bezahlung von Abwassergebühren bei Wasserrohrbrüchen führt stets zu Diskussionen. Aus diesem Grund hat der Stadtrat beschlossen sich der Regelung der Reckenberg-Gruppe anzuschließen. Näheres hierzu können sie von der Stadtverwaltung erfahren.
- **Bahnübergang Heglau/Hirschlach**  
Die Deutsche Bahn beabsichtigt den Bahnübergang kreuzungsfrei zu gestalten. Von Seiten der Bahn wird hierbei jedoch eine Straßenüberführung (Brücke) favorisiert mit welcher sich weder der Stadtrat noch die Bewohner der beiden Ortsteile anfreunden können, da die Straßenüberführung einen immensen Einschnitt in das Landschaftsbild verursachen würde. Aus diesem Grund starteten verschiedene Mitbürger eine Unterschriftenaktion, welche sich gegen die

Planungen der Deutschen Bahn richten. Zahlreiche Bewohner der beiden Ortsteile besuchten die Stadtratssitzung und übergaben die Unterschriftenliste. Da die Überlegungen des Stadtrates mit den Bürgern einhergehen, wurde nach kurzer Diskussion folgender Beschluss getroffen: „Der Stadtrat von Merkendorf strebt in Bezug auf einen kreuzungsfreien Bahnübergang im Bereich Heglau-Hirschlach (AN59) eine Eisenbahnüberführung (Straßenunterführung) an. Sollte die Bahn eine Straßenüberführung (Bahnunterführung) bauen, so wird die Stadt Merkendorf einem Verkauf von städtischen Flächen zum Zwecke dieses Baues nicht zustimmen“. Die Stadt Merkendorf wird die Unterschriftenlisten an die entsprechenden Stellen weiterleiten.

- **Schuldenfreie Stadt**  
Der Bürgermeister zeigt die Schuldenstatistik des statistischen Landesamtes. Die Stadt Merkendorf ist nach wie vor schuldenfrei. Nur acht von 58 Gemeinden im Landkreis Ansbach sind in der gleichen komfortablen Lage. Die durchschnittliche Verschuldung der Landkreiskommunen beläuft sich auf 681 € je Einwohner.

## Stadtrat bestellt mit Hermann Brunner erstmalig einen Seniorenbeauftragten

Der Stadtrat von Merkendorf bestellt erstmalig offiziell einen Seniorenbeauftragten. Auf Vorschlag von Bürgermeister Popp wurde Herr Hermann Brunner einstimmig diese Funktion übertragen. Diese Aufgabe wird in einer ständig alternden Gesellschaft immer wichtiger. Weit mehr als die Hälfte aller Gemeinden im Landkreis haben diese Funktion bereits besetzt, da immer wieder spezielle Fragestellungen auftauchen die gerade ältere Menschen betreffen. Zudem soll der Beauftragte auch Ansprechpartner älterer Mitmenschen und gleichsam für diese ein Sprachrohr gegenüber der Gemeinde sein. Der Landkreis Ansbach erstellt derzeit sein seniorenpolitisches Gesamtkonzept. Auch hier werden die Kommunen immer wieder zur Mitwirkung aufgefordert. Nach der erfolgreichen Einführung unserer Tagespflege wollen wir auch künftig an dem Ausbau unserer Seniorenbetreuung arbeiten und unseren Bürgern weitere Betreuungsangebote bieten. Hierzu laufen derzeit auch entsprechende Gespräche, die hoffentlich zu guten Ergebnissen führen und natürlich auch die Mitwirkung an der einen oder anderen Frage erfordern. Auch in die umfassende Seniorenarbeit des Heimatvereins soll der Beauftragte entsprechend eingebunden werden. Scheuen Sie sich bitte nicht unseren Seniorenbeauftragten in einschlägigen Fragestellungen zu kontaktieren.

gez.: Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

## Ergebnisse zum Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

Am 31. Januar 2019 startete die Eintragsfrist für das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ - Kurzbezeichnung: „Rettet die Bienen!“ und endete am 13. Februar 2019. Die benötigten 10% der stimmberechtigten Personen in Bayern wurden erreicht.

Ergebnisse:

- Bayern: 18,40 %
- Mittelfranken: 20,60 %
- Landkreis Ansbach 18,88 %
- Stadt Merkendorf 18,66 %



## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 11, Nördlich der Biederbacher Straße „Am Fritz-Weiß-Feld“

a) **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4a Abs. 2 BauGB**  
Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind die Bürger möglichst frühzeitig über die Planung öffentlich zu unterrichten. Im Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 27. September 2018 wurde der Aufstellungsbeschluss für den oben näher bezeichneten Bebauungsplan bekannt gegeben. Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 19. Februar 2019 den Entwurf des Bebauungsplanes „Am Fritz-Weiß-Feld“ von Architekt Rainer Hochreiter samt dem Satzungstext mit den Festsetzungen und der Begründung in der Fassung vom 19. Februar 2019 gebilligt und die öffentliche Auslegung des Planentwurfes beschlossen hat. Es wird hiermit amtlich bekannt gemacht, dass der Bebauungsplanentwurf in der Zeit

vom 08. März 2019 bis einschließlich 08. April 2019  
in der Stadtverwaltung, Zimmernummer 14,  
Marktplatz 1 (Rathaus), 91732 Merkendorf

gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt wird.



Die Planunterlagen können während der allgemeinen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie Dienstag von 14 Uhr bis 16:30 Uhr und Donnerstag von 14 Uhr bis 17:30 Uhr eingesehen werden.

Nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09826/650-14 steht Herr Hochneder für Ihre Fragen zur Verfügung. Während des Auslegungszeitraums können Anregungen zum Entwurf vorgebracht werden. Im Rahmen dieser Planauslegung wird auch Gelegenheit zur Erörterung gegeben.

Zusätzlich ist der Vorentwurf des neuen Baugebiets „Am Fritz-Weiß-Feld“ auf der Homepage unter <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Baugebiete.html> einzusehen.

Eine gesonderte Benachrichtigung über die Behandlung der vorgebrachten Äußerungen während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Stadtrat ist gemäß den Vorschriften des BauGB nicht vorgesehen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der darauffolgenden Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanentwurf (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) die Möglichkeit besteht, erneut Stellungnahmen vorzubringen, die dann im Stadtrat formell behandelt werden und über die der Stadtrat später die Abwägung durchführt.

b) **Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und § 4a Abs. 2 BauGB**  
Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind und von der Planung berührt werden, sollen ebenfalls möglichst frühzeitig bei der Aufstellung der Baupläne beteiligt werden. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange zum oben näher bezeichneten Bebauungsplanentwurf findet parallel zur Bürgerbeteiligung statt.

c) **Frühzeitige Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB**  
Die Nachbargemeinden werden ebenfalls parallel zur Bürgerbeteiligung angehört.

gez. Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

## Verordnung

der Stadt Merkendorf über die Öffnung von  
Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen  
anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen  
Veranstaltungen im Stadtgebiet Merkendorf für  
das Jahr 2019

Vom 23. Januar 2019

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. September 2017 (GVBl. S. 490), erlässt die Stadt Merkendorf folgende Verordnung:

### § 1

#### Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Bereich des Stadtgebiets Merkendorf aus Anlass

1. der Kirchweih im Stadtteil Großbreitenbronn, in der Altgemeinde Großbreitenbronn (Großbreitenbronn, Kleinbreitenbronn, Willendorf, Triesdorf Bahnhof, Bammersdorf) am 05.05.2019 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
2. der Gewerbeschau des Gewerbeverbandes Merkendorf in der Altstadt Merkendorf (vom Oberen bis zum Unteren Tor),

entlang der Hauptstraße bis zur Bundesstraße 13 und in der südlichen Vorstadt am 02.06.2019 im Stadtgebiet Merkendorf von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

3. des Trödelmarktes in der Altstadt Merkendorf (vom Oberen bis zum Unteren Tor), entlang der Hauptstraße bis zur Bundesstraße 13 und in der südlichen Vorstadt am 04.08.2019 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
4. der Kirchweih im Stadtteil Merkendorf in der Altstadt Merkendorf (vom Oberen bis zum Unteren Tor), entlang der Hauptstraße bis zur B 13 und in der südlichen Vorstadt am 01.09.2019 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

## § 2

### Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

## § 3

### Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Merkendorf, 23. Januar 2019  
Stadt Merkendorf  
gez. H. Popp, Erster Bürgermeister

## Hinweise

### zur Verordnung der Stadt Merkendorf über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet Merkendorf für das Jahr 2019

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

## Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge / Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Herausforderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten.

**Der nächste Termin ist Dienstag, 26. März 2019 um 18:00 Uhr im Steingruberhaus.** Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen. Der Termin für den nächsten **Begegnungsabend** muss noch abgestimmt werden und wird möglichst bald bekannt gegeben.

gez.: Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

## Besuch auf Europas größter Tourismusmesse-CMT in Stuttgart

Mitte Januar präsentierte sich die Stadt Merkendorf auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart. Am Stand des Tourismusverbandes Fränkisches Seenland warb die Stadt mit Ihren Angeboten rund um das Freizeitzentrum Weißbachmühle, Unterkünften und Veranstaltungen. Bei den Messebesuchern wurde besonders nach den Themen Radfahren und Campingurlaub nachgefragt.



Die Stadt Merkendorf sucht ab  
1. April 2019 einen

**Platzwart (m/w/d)**  
für das Freizeitzentrum Weißbachmühle  
nach Möglichkeit in Teilzeit als befristetes  
geringfügiges Beschäftigungsverhältnis  
für die Badesaison 2019.

Bitte melden Sie sich  
bei Interesse und Rückfragen  
telefonisch oder per E-Mail bei Frau Schülein.  
E-Mail: [judith.schuelein@merkendorf.de](mailto:judith.schuelein@merkendorf.de);  
Tel.: 09826/650-16



Das neue Freizeitzentrum Weißbachmühle mit seinem Badesee und Zeltplätzen war für die Gäste ein neuer Anreiz im Fränkischen Seenland. Geworben wurde auch für den neuen „Wasserradweg“, der anlässlich der Gartenschau in Wassertrüdingen eröffnet werden soll und von Neumarkt/Oberpfalz ausgehend zunächst ins Altmühltal und von dort ins Seenland führt und bei Wassertrüdingen die Wörnitz erreicht. Im weiteren Verlauf tangiert der neue Radweg den Wörnitzradweg bis Rothenburg. Von dort führt der Weg über Ansbach wieder in die Oberpfalz. Der Weg ist insgesamt 450 km lang und ein neues touristisches Highlight für alle Akiturlauber.

## Merkendorf auf der Internationalen „Grünen Woche“ in Berlin vertreten

Wie jedes Jahr präsentierte sich auch 2019 die „Krautstadt Merkendorf“ auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Gemeinsam mit der Merkendorfer Krautkönigin Carolin Kleemann warb Erster Bürgermeister Hans Popp für das überregional bekannte Merkendorfer Kraut.



MdB Artur Auernhammer und Erster Bürgermeister Hans Popp mit der Merkendorfer Krautkönigin Carolin Kleemann und der Spalter Bierkönigin Elisa Meyer

Mit dabei auch der Bundestagsabgeordnete und Landwirtschaftspolitiker Artur Auernhammer. Neben der Merkendorfer Krautkönigin war auch die Spalter Bierkönigin in der Bundeshauptstadt um heimische Spezialitäten zu vertreten.



Bürgermeister Hans Popp im Gespräch mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und dem Präsidenten des Bayerischen Bauernverbandes Walter Heidl.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie regionale fränkische Produkte auch beim internationalen Publikum ankommen“, so Artur Auernhammer und Bürgermeister Hans Popp. Dies zeige auch die hohe Qualität der vor Ort produzierten Lebensmittel waren sich die beiden Politiker einig.

## Spendenvergabe durch die Sparkasse an unsere Vereine

Auch in diesem Jahr übergab die Sparkasse Gunzenhausen, vertreten durch das Vorstandsmitglied Jürgen Pfeffer und den Geschäftsstellenleiter Simon Göttfert sowie Erik Seitz wieder Spenden an die örtlichen Vereine und für örtliche Projekte. 5.200 Euro wurden von der Sparkasse verteilt. Hinzu kommen noch 300 Euro aus den Erlösen der Bürgerstiftung Merkendorf. Als örtliches Projekt wird der Projektzirkus bezuschusst, in dem die Grundschüler der Stadt 4 Tage lang in einem echten Zirkuszelt lernen werden, was Artisten, Jongleure, Dompteure oder Clowns tun. Bei drei Vorstellungen ist auch die Öffentlichkeit dazu eingeladen. Mit 1.000 Euro wird das große Merkendorf Treffen im Juni unterstützt. Weitere 1.000 Euro gehen in das Dotationskapital der Bürgerstiftung. Der Rest ging an verschiedene Vereine und örtliche Organisationen. Bürgermeister Hans Popp bedankte sich bei der Sparkasse Gunzenhausen für die finanzielle Unterstützung sowie die stets gute Zusammenarbeit. Das Kapital der Bürgerstiftung beträgt derzeit ca. 54.950 Euro. Die Bürgerstiftung hatte bei ihrer Gründung im Jahr 2012 ein Kapital von 12.000 Euro, wovon je die Hälfte von der Stadt Merkendorf und der Sparkasse Gunzenhausen beigesteuert wurde. Für Bürgermeister Popp war dies eine gute Gelegenheit an die Stiftung zu erinnern.



Der Sparkassendirektor Jürgen Pfeffer drückte seine Wertschätzung für das gesellschaftliche Engagement aus. Die Spendenverteilung solle dazu beitragen, die besondere Leistung der Vereine zu würdigen und dies solle auch in Zukunft erfolgen. Auch „das Abendessen mit gemütlichen Beisammensein“ stellt eine kleine Anerkennung der Sparkasse für die Arbeit während des Jahres dar“, betonte Bürgermeister Hans Popp. „Hiermit wird unterstrichen, wie wertvoll die Arbeit in den Vereinen für die Gemeinde ist.“

## Eichenprozessionsspinnern vorbeugen

Die Stadt Merkendorf beauftragt seit einigen Jahren jährlich eine Firma, verschiedene Eichenbäume vorbeugend gegen den Eichenprozessionsspinner zu behandeln.

Für die Behandlung bzw. die Beseitigung des Prozessionsspinners von Eichen, die im Privateigentum stehen, ist der jeweilige Eigentümer zuständig. Wir bieten Ihnen deshalb an, sich an der vorbeugenden Aktion zu beteiligen. Die Anfahrtskosten würden dann nur einmal anfallen. Interessenten melden sich bitte bei der Kämmerei der Stadtverwaltung (Tel. 09826/650-14). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

## Sonstige Bekanntmachungen

Vorankündigung:

### Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

**Dienstag, den 19.03.2019**

**in der Zeit von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr im**

**Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach** den nächsten Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

### Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach

Das Landratsamt Ansbach bittet um Unterstützung! Infos unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) – Leben im Landkreis-Asyl – Wohnraumbörse.

Bei Fragen: Frau Diana Jones, Tel. 0981/468-5123, E-Mail [integrationslotse@landratsamt-ansbach.de](mailto:integrationslotse@landratsamt-ansbach.de)

Die Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach sucht ab dem kommenden Schuljahr 2019/20

**eine Kraft im Bundesfreiwilligendienst (BFD)** zu folgenden Konditionen:

Vollzeitstelle mit 39,0 Wochenstunden.

Taschengeld 402,00 €/Monat zzgl. 100,00 €/mtl.

Verpflegungskostenzuschuss.

Tätigkeitsfeld: Lerntutor für Schüler, Schwerpunkt solche mit nichtdeutscher Muttersprache, auch in der nachmittäglichen Hausaufgabenbetreuung. Einsatz an der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach, Grundschule Merkendorf und Grundschule Mittelschenbach.

Eigenes Kfz erwünscht.

Bewerbungen bitte bis 18.03.2019 an:

Dr. Christian Hruschka,

Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach,

Steingrubenweg 3, 91639 Wolframs-Eschenbach.

Tel. 09875/310, Mail: [volksschule@wolframs-eschenbach.de](mailto:volksschule@wolframs-eschenbach.de)

Die Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach sucht ab 01.04.2019 eine

**Kraft (m/w/d)**

**für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung** (20 Stunden/wöchentlich, außer Ferien). Die Arbeitszeit ist in der Regel täglich von 12.00 bis 16.00 Uhr). Erfahrung im Umgang mit Kindern wäre wünschenswert. Für die Hausaufgabenbetreuung wären Kenntnisse bis zur 8. Klasse erforderlich.

Bewerbungen und Auskünfte bitte bis 15.03.2019 an Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach

Herr Dr. Hruschka/Frau Kok

Steingrubenweg 3, 91639 Wolframs-Eschenbach

Tel. 09875/310, Mail: [volksschule@wolframs-eschenbach.de](mailto:volksschule@wolframs-eschenbach.de)

## Kindergarten- & Schulinformationen

### Jahreshauptversammlung Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf e.V.

Am 21. Januar 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf statt. Die Anwesenden konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem es viele Schulaktivitäten und Anschaffungen zugunsten der Schule gab (z.B. verschiedene Kurse, finanzielle Unterstützung beim Schulausflug nach Bad Windsheim, ein kleines Gartenhäuschen für den Pausenhof). Es gab einige Veränderungen bei der Jahreshauptversammlung, da der 1. Vorsitzender Karl-Heinz Groschwitz, sowie Bianca Paulus, Stefanie Wasserburger-Probst, Stefan Bach und Kerstin Entner nicht wieder zur Wahl standen. Neu in den Vorstand sind Sabine Pohl (1. Vorsitzende), Sybille Gilles (stellv. Vorsitzende), Maria Schweizer (Schriftführerin), Barbara Schwuchow und Jeffrey Hausmann (Beisitzer) gewählt worden. Zudem gehören weiterhin Andrea Rück (Kassier) und Annerose Hirsch (Geschäftsführerin) dem Vorstand an. Den ausgeschiedenen Mitgliedern wurde für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz gedankt. Nach den einstimmigen Wahlen wurden aktuelle Schulthemen besprochen und Anschaffungen beratschlagt, die der Förderverein mit unterstützen könnte. Da nicht jeder ehrenamtlich Kurse anbieten kann, die Schule nicht genügend finanzielle Mittel bekommt und es auch viele unterstützungsbedürftige Familien gibt, ist der Förderverein an der Schule sehr wichtig.

### Offizielle Amtseinführung von Schulleiterin Annerose Hirsch

Am Freitag 15.02. wurde die neue Schulleiterin Frau Hirsch offiziell und feierlich unter dem Motto „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ in der Grundschule Merkendorf begrüßt. Das Wort „Zauber“ hat die Schulfamilie auf jeden Fall bei der Organisation der Feier inspiriert. Es gab viele Darbietungen wie Lieder, Gedichte und sogar ein kleines Theaterstück zu diesem Thema. Die Kinder sowie die Grußredner wünschten Frau Hirsch in ihren Reden und Vorträgen viel Glück bei ihrer neuen Tätigkeit und lobten ihre Arbeit, die sie als Schulleiterin bisher bewältigt hat. Die Schullrätin Frau Karoline Domröse verwies auf ihren abwechslungsreichen Lebenslauf und bezeichnete sie als eine besonders erfahrene und vielseitige Schulleiterin. Bürgermeister Hans Popp und Stadtpfarrer Detlef Meyer, der sie im Namen der evangelischen und katholischen Kirche begrüßte, wünschten sich beide, dass Frau Hirsch als Schulleiterin länger als ihre Vorgängerin bleiben würde. Stellvertretend vom Schulförderverein und Elternbeirat begrüßte Frau Sabine Pohl Frau Hirsch von Herzen





und betonte sie als sehr vertrauensvolle Person kennengelernt zu haben. Ganz überwältigt ergriff Frau Hirsch das Wort und lobte erstmal die Kinder, die ihr so viel Anerkennung mit ihren Darbietungen entgegengebracht hatten. Sie sähe sich selbst als ein Puzzleteil der Schulfamilie und erklärte, dass die Schule ein Lern-, Arbeits- und Lebensort sein soll. „Für mich ist Merkendorf eigentlich perfekt“ waren ihre Worte und freute sich an dieser freundlichen Schule angekommen zu sein.

## Termine der Grundschule Merkendorf im März/April



- **Dienstag, 12.03.2019:** Elternabend für die 3. Klassen mit Informationen zum Übertritt  
Ort: Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach, Beginn 19 Uhr

## Informationen zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2019/2020

- **Montag, 18.03.2019:**  
von 17:00 – 18:00 Uhr Schuleinschreibung,  
von 18:00 – 20:00 Uhr Elterninformationsabend
- **Mo./Di. 1./02.04.2019:**  
Screening für die Einschulung Beginn 11:30 Uhr

Sollen Sie Ihr Kind nicht in einem ortsansässigen Kindergarten haben, bitten wir Sie sich mit der Schulleitung in Verbindung zu setzen.

## Grundschule Merkendorf

## Wir suchen DICH! Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule?

Dann bewirb DICH!

Im Schuljahr 2019/2020 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres pädagogische Unterstützung. Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischem Berufsfeld ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Wenn Du also ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule ableisten willst, richte Deine Bewerbung bitte zeitnah an uns:

Anne Hirsch, Schulleitung  
Bammersdorfer Str. 6, 91732 Merkendorf, Telefon: 09826/ 213

## Nachrichten aus dem Kindergarten Pustebblume:

### „Vom Strich zur Schrift ...“

So lautete das Motto unseres themenbezogenen Elternabends am 12.02.2019.

Die Ergotherapeutin Frau Paternostro gab uns in einem sehr praxisnahen und kurzweiligen Vortrag einen Einblick in die Entwicklung der Graphomotorik. Wir erfuhren, wie günstig



sich Malen, Stempeln, Kritzeln usw. auf die Feinmotorik der Hände und somit auf das spätere Schreiben auswirkt und wie wichtig es bereits für Kinder im Alter von ca. 3,5 Jahren ist eine günstige Stifthaltung zu finden. Frau Paternostro zeigte interessante Möglichkeiten auf, wie man Kinder zu Hause und im Kindergarten dabei unterstützen kann.

Einzel und in Kleingruppen konnten wir das Gehörte selbst in der Praxis testen und die ausgelegten Anschauungsmaterialien wie z.B. Hilfsmittel zur Stifthaltung, Malspiele, Spiele zum Training der Finger- und Handmotorik ausprobieren. Die Zeit verging wie im Fluge. Zufrieden und beladen mit guten Tipps und Tricks machten wir uns auf den Heimweg.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Paternostro für ihren Besuch bei uns im Kindergarten und für die lebendige Weitergabe ihres Fachwissens!

## Termine & Informationen weiterer Schulen und Bildungseinrichtungen

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) -> Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Termine für Schulanmeldungen sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes.

## Sommerfreizeiten für Kinder von 7 – 13 Jahren

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet in den Sommerferien wieder verschiedene Freizeiten an.

- **27.07. – 03.08.2019** „Jedi-Akademie“ für Kinder von 8 – 11 Jahren in der Jugendherberge in Eichstätt
- **28.07. – 04.08.2019** „Tolle Trolle – fetzige Feen“ für Kinder von 7 – 9 Jahren im Jugendhaus in Riedenburg
- **04.08. – 11.08.2019** „Bibi und Tina“ für Kinder von 8 – 12 Jahren in der Jugendherberge in Eichstätt
- **09.08. – 16.08.2019** „Göttliche Zeiten in Pfünzos“ für Kinder von 10 – 13 Jahren im Jugendhaus Schloss Pfünz im Altmühltal
- **10.08. – 17.08.2019** „Drachenzähmen leicht gemacht“ für Kinder von 10 – 13 Jahren in der Jugendherberge in Furth

Nähere Informationen unter [www.ferienbetreuung-caritas.de](http://www.ferienbetreuung-caritas.de) und Tel. 09825/923880.

Außerdem gibt es zusätzliche Angebote für Freizeiten für Familien, Großeltern-Enkel und Alleinerziehende. Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 09825/923880 oder [www.caritas-erholungen.de](http://www.caritas-erholungen.de) oder [kreisstelle@caritas-herrieden.de](mailto:kreisstelle@caritas-herrieden.de)

## Volkshochschule

### VHS Außenstelle Wolframs-Eschenbach - Mitteleschenbach - Merkendorf



Leitung: Renate Gloß, Rangastraße 8, 91639 Wolframs-Eschenbach, Tel.: (09875) 8 66

Informationen: bei der Außenstellenleiterin  
Anmeldungen:

Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf  
Tel.: (09826) 65 00, Fax: (09826) 6 50 51  
oder über [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

- **J10431F Aero Kickbox**

Elisabeth Heubusch, lizenzierte Gymnastik- und Aerobic-Trainerin  
12 Nachmittage, 02.03.2019 - 25.05.2019

Samstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf



Kursgebühr: 34,00 €

Aero Kickbox, das dynamische Power-Training, entwickelt aus Elementen verschiedenster Selbstverteidigungsdisziplinen, wie Karate, Kick-Boxen, Boxen. Das Ganzkörpertraining beansprucht jeden Muskel und rückt den klassischen Problemzonen, wie Bauch, Beine, Po und Schulterpartien, intensiv zu Leibe. Die Übungsläufe sind unkompliziert, die Techniken klar gegliedert. Häufige Wiederholungen der Schlag- und Tritt-Techniken beseitigen schnell anfängliche Unsicherheiten und verschaffen auch Anfänger/innen einen leichten Einstieg.

Kein Unterricht am 20.04.19 . Auskunft: 09875/97550

● **H31441F Sanftes Guten-Morgen-Yoga für den Rücken und zur Entspannung**

Barbara Engerer, Yogalehrerin

8 Vormittage, 11.03.2019 - 13.05.2019, Montag, 09:00 - 10:30 Uhr  
Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach; Kursgebühr: 44,00 €  
Finde mit sanftem Guten-Morgen-Yoga zu Balance und innerem Frieden. Entwickle Gelassenheit, Geschmeidigkeit und Flexibilität durch Atemtechniken, Asanas (Körperhaltungen in Verbindung mit dem Atem) und Elemente aus dem Yin-Yoga. Erfahre und spüre dich selbst. Lerne, deinen Geist gezielt zur Ruhe zu bringen und in tiefe Entspannung einzutauchen. Geeignet für Frauen und Männer aller Altersklassen.

Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Decke, eine rutschfeste Unterlage und warme Socken mitbringen.

Auskunft: 09875/97550

● **C22431F Seltene und vergessene Tomaten – richtig säen und pflügen**

Robert Meier

1 Abend, 12.03.2019, Dienstag, 19:00 - 21:30 Uhr  
Grundschule, Bammersdorfer Str. 6, Mehrzweckraum, Merkendorf  
Teilnehmergebühr: 8,00 € zuzügl. 6,00 € Materialkosten

In diesem Kurs erhalten Sie viele wertvolle Informationen über die Aufzucht und Pflege von Tomaten. Anschließend werden wir die Theorie in die Praxis umsetzen und selbst Tomaten säen. Jeder Teilnehmende erhält ein Kultursystem mit sechs Kammern, in die er je ein Samenkorn säen kann. Hierbei hat er die Möglichkeit, zwischen Cocktail-, normal großen und Fleischtomaten zu wählen. Nebenbei beantworte ich Ihre Fragen. Sollten Sie für weitere Tomatenpflanzen Material und Samen benötigen, können Sie dies im Kurs erwerben. Auskunft: 09875/97550

● **K05431F Orientalischer Tanz für Anfängerinnen**

Nadine Christalle

8 Abende, 18.03.2019 - 20.05.2019, Montag, 20:15 - 21:30 Uhr  
Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf  
Kursgebühr: 40,00 €

Kursziele sind:

- Freude am Tanzen zu den Klängen aus 1001 Nacht
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Körperwahrnehmung bei regelmäßigem Training
- Entwickeln von Rhythmusgefühl
- Erlernen von Schrittkombinationen und einzelnen orientalischen Grundbewegungen, um diese dann zu einer kleinen Choreographie zusammenzufügen
- Stärkung des Selbstbewusstseins

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte ein Tuch für die Hüften und bequeme Kleidung mitbringen.  
Auskunft: 09875/97550

● **H43861F Pilates für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen**

Sabine Haßmeyer, Übungsleiterin Pilates und Breitensport

13 Nachmittage, 20.03.2019 - 24.07.2019

Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr

Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportzentrum 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach

Kursgebühr: 47,70 €

Haben Sie schon Grundkenntnisse in Pilates gesammelt, die Vorzüge kennengelernt und wollen noch tiefer einsteigen? Mit und ohne Hilfe von Kleingeräten (Redondoball, Theraband, Pilatesrolle etc.) werden die Basisübungen vertieft und neue Übungen erlernt, so dass die Stunden abwechslungsreicher ge-

staltet werden können. Grundwissen sollte hier vorhanden sein. Bitte rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch, ein Getränk mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.

Kein Unterricht am 10.04.2019. Auskunft: 09875/97550

● **K61861F Spaß am Nähen – Workshop für Einsteiger/innen**

Birgit Limbacher-Szczygiol

1 Abend, 22.03.2019 Freitag, 18:30 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum (Hintereingang), Wolframs-Eschenbach

Kursgebühr: 15,00 € zuzügl. ca. 10,00 € Materialkosten

Sie erlernen den Umgang mit der Nähmaschine anhand Ihres eigenen Nähprojekts. Wir beschäftigen uns mit Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern. Sie erhalten Tipps und Tricks rund um die Nähmaschine und die Arbeit damit. Materialien und Nähutensilien für Ihr eigenes Werk stellt die Kursleiterin vor Ort oder Sie bringen Ihren Lieblingsstoff (Baumwolle) mit. Wir werden Ihr Projekt an diesem Abend fertig stellen, dieses könnte sein: Taschen in verschiedensten Größen und Ausführungen, Kissenbezug, Kosmetiktasche, kleiner Geldbeutel, Kartentasche, Beutelrucksack usw.

Bitte eine Nähmaschine, ein Verlängerungskabel, eine Papier- und Stoffschere, einen Bleistift, ein Lineal, Stecknadeln, ein Nähgarn und Stoff (wenn vorhanden) mitbringen. Auskunft: 09875/97550

● **J10441F Move for fun – Bewegung macht Spaß**

Manuela Heyde, Übungsleiterin C – Breitensport

8 Abende, 25.03.2019 - 27.05.2019

Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach

Kursgebühr: 40,00 €

Das Training mit den grünen Smovey-Ringen aktiviert Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, unterstützt das Lymphsystem und die Entschlackung, stärkt Faszien und Bindegewebe, stimuliert Zellaktivität, löst Verspannungen und Blockaden.

Smovey-Ringe können bei der Kursleiterin gekauft oder gegen eine Gebühr von 40,00 € entliehen werden.

Auskunft: 09875/97550

● **H31861F Yoga für einen starken Rücken – Anfänger/innen**

Ute Beier, Yogalehrerin

6 Abende, 03.04.2019 - 29.05.2019

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportzentrum 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach

Kursgebühr: 36,00 €

Die meisten Rückenschmerzen beruhen auf Muskelverspannungen und können durch spezielle Yogaübungen wieder abgebaut werden. Wir erlernen einfache, aber wirkungsvolle Körperübungen. Atem- und Entspannungstechniken geben uns spürbar mehr Kraft, Flexibilität und Gelassenheit. Wir bauen Stress ab und laden uns mit positiver Energie auf.

Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Gymnastikmatte, ein Kissen und ein Getränk mitbringen. Auskunft: 09875/97550

● **H20861F Essen wir uns krank? Mangel durch Überfluss?**

Ulli Schabesberger, Gesundheitspraktikerin BfG

1 Abend, 11.04.2019 Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum (Hintereingang), Wolframs-Eschenbach

Teilnehmergebühr: 5,00 €

Immer mehr Menschen leiden an sogenannten Volkskrankheiten (Herz-Kreislauf-Erkrankungen, degenerative Hirnerkrankungen, Cholesterin, Diabetes, u.v.m.). Aktuelle Zahlen der WHO verdeutlichen, dass 63 % aller weltweiten Todesfälle im Jahr 2008 auf das Konto dieser Volkskrankheiten gingen. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass uns bestimmte Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel vor vielen Krankheiten schützen könnten und den Alterungsprozess verzögern würden. Verhungert unser Organismus trotz übervoller Teller, selbst bei sogenannter „gesunder“ Ernährung? Nahezu jedes Lebensmittel ist ganzjährig verfügbar, ohne Rücksicht auf Reifung, Herkunft, natürliches Wachstum. Dadurch schwinden die natürlichen Vitalstoffe, die

unser Organismus dringend für seine Stoffwechselprozesse benötigt. Gewinnen Sie Einblicke in die Welt der Vitalstoffe zur Optimierung Ihrer Stoffwechselprozesse.  
Anmeldung erforderlich: 09875/97550

## Abfallrecht

**!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingte Verlegung der Biotonne !!!**

### Abfallentsorgungstermine

Do. 28.02.2019 gelber Sack  
Fr. 01.03.2019 Restabfalltonne  
Sa. 02.03.2019 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag  
Mi. 06.03.2019 Papiertonne  
Do. 07.03.2019 Biotonne  
Fr. 15.03.2019 Restabfalltonne  
Do. 21.03.2019 Biotonne  
Do. 28.03.2019 gelber Sack  
Fr. 29.03.2019 Restabfalltonne  
Fr. 29.03.2019 Problemabfallsammlung Parkplatz Westliche Ringstraße



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an [abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de) wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

### Problemabfallsammlung

Am **Freitag, 29.03.2019** wird am Parkplatz westliche Ringstraße die Problemabfallsammlung von **9:15-10:15 Uhr** durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen nur in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen werden können.

Wegen des **straffen Zeitplanes** bei der Sammlung werden die Anlieferer gebeten, **pünktlich** anzuliefern, um so zu einem reibungslosen Ablauf der Annahme beizutragen.

**Für weitere Informationen nutzen Sie bitte das Abfall ABC in dem Ratgeber Abfall 2019 Seite 24 ff.**

Die nächste Problemabfallsammlung findet am Samstag, den 20.07.2019 statt.

### Rückschnitt von Bäumen und Hecken

Nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG ist es verboten, in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September Bäume, die außerhalb des Waldes stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Ausnahmen hiervon werden nur in begründeten Einzelfällen (Untere Naturschutzbehörde Landratsamt Ansbach) erteilt. Unabhängig von diesem Zeitraum ist dabei immer der spezielle Artenschutz des § 44 Abs. 1 BNatSchG zu beachten. Danach ist es u.a. verboten, die Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen oder zu zerstören.

Sollten durch Schnitt- oder Fällungsarbeiten wild lebende Tiere oder deren Fortpflanzungs- oder Ruhestätten wie z.B. Nester oder Baumhöhlen betroffen sein, ist in jedem Fall vorab die Untere Naturschutzbehörde einzubeziehen.

Bitte beachten Sie auch, dass gem. Art. 16 BayNatSchG die Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen in der freien Natur grundsätzlich verboten ist.

Ein Verstoß gegen die genannten Verbote stellt eine Ordnungswidrigkeit bzw. unter Umständen eine Straftat dar.

Wir bitten Sie Hecken und Sträucher aus Ihren Grundstücken, welche in den Gehweg hineinragen und damit eine deutliche Behinderung und Gefährdung für die Fußgänger und den Straßenverkehr darstellen, vor dem 01. März zurückzuschneiden.

### Entsorgung von Astholz und Heckenschnitt

Astholz und Heckenschnitt können bei Holzservice Hirschlach, Friedrich Muser angeliefert werden. Die Anlieferung ist jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr möglich. Grundsätzlich sind auch telefonische Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0170/9319225 möglich.

### Kein Osterfeuer mehr in Großbreitenbronn!

Der Bauwagen Breitenbronn hat der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass kein Osterfeuer mehr ausgerichtet wird. Wir bitten die Bürger um Beachtung.

Das Grundstück ist verpachtet und eine Ablagerung ist verboten!!!

### Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigma-terial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäu-gern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –).

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4

Abs. 1, Satz 2 VVB)

- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.

Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.
8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. Hinweise:  
Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann. Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze werden dem Versucher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 30.01.2019

LANDRATSAMT ANSBACH

## Kirchliche Nachrichten

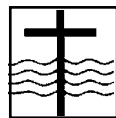


### Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach

März 2019

- Freitag, 01. März 19.00 Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen (Stadtkirche Merkendorf), im Anschluss geselliges Beisammensein im Gemeindehaus
- Sonntag, 03. März 09.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer)  
Estomihi 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
- Sonntag, 10. März 09.00 Hauptgottesdienst (Diakon Blencke) mit Kirchencafé  
Invocavit 10.15 Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolfr.-Eschenbach (Diakon Blencke)

- Montag, 11. März 16.30 Beginn Kinderchorprojekt (Ev. Gemeindehaus)
- Mittwoch, 13. März 09.00 Dekanats-Frauenfrühstück „Leben mit einem lebendigen Gott“ - Eine Missionarin erzählt (Lutherhaus Gunzenhausen)
- Samstag, 16. März 17.00 Mini-Gottesdienst „Alle sind wichtig“ (Ev. Gemeindehaus)
- Sonntag, 17. März 09.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer)  
Reminiscere gleichzeitig Kindergottesdienst  
10.30 Hauptgottesdienst mit Abendmahl in Hirschlach (Pfr. Meyer)
- Montag, 18. März 19.30 Sitzung des Kirchenvorstandes Merkendorf
- Sonntag, 24. März 09.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer),  
Okuli mit Kindergottesdienst  
10.30 Taufgottesdienst  
17.00 Kirchenkonzert: Die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert – Stadtkirche Merkendorf (s. Seite 14)
- Sonntag, 31. März 09.00 Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst, mit Kindergottesdienst  
Zeitumstellung !  
10.15 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im BRK-Heim Wolframs-Eschenbach  
19.00 Ökumenischer Gottesdienst „Wie Glück glückt“ - Marienmünster Wolframs-Eschenbach (mit dem Posaunenchor und dem Münsterchor)
- Montag, 1. April 19.30 Vorbereitungsabend zur Goldenen Konfirmation (Gemeindehaussaal)



#### Taufgottesdienste

nächste Tauftermine:

24. März, 12. Mai, 28. Juni (je 10.30h).  
getauft wurden am 24.2.

Ben Hügerich und Ludwig Uhlmann (Merkendorf)



#### Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder

Elisaveta Schuller (83), (Wolframs-Eschenbach)

Johann Ellinger (100), Merkendorf

Sie mögen ruhen in Gottes Hand!



#### Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus

(Info bei Fr. Nicole Bischoff, Tel. 09826-6596727  
oder Fr. Annette Teubner, Tel. 09826/1318)



#### Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund:

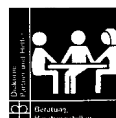
jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr

(Jungen/Mädchen 9-12 Jahre)

Teeniekreis: Donnerstag, 19.00-21.00 Uhr

Jugendraum KiGa Pustebume



#### Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.



#### Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Kinder-Projektchor: jeweils Montag, 16.30-17.30  
(ab 11. März)



## Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 1. März

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden in diesem Jahr die Frauen aus Slowenien ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienstentwurf entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Der Weltgebetstag-Gottesdienst der Frauen findet in diesem Jahr in der Stadtkirche in Merkendorf (19.00 Uhr) statt. Im Anschluss wird wieder eingeladen zu einem geselligen und kulinarischen Beisammensein im Evang. Gemeindehaussaal. Auch Männer sind immer willkommen!

## Kinderchor-Projekt

In Kooperation zwischen der evang. Kirchengemeinde Merkendorf und der Musikschule Rezat-Mönchswald wird ein neues Projekt gestartet: die Gründung eines Kinderchors in Merkendorf. Begonnen wird mit einem für die Kinder kostenfreien Workshop, an dessen Ende die Aufführung eines Kindermusicals stehen soll. Durch Stimm- und Atemspiele, Bodypercussion und Bewegung wird ein spielerischer, kreativer und ganzheitlicher Zugang zur Singstimme ermöglicht.

Die Proben finden immer montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr unter der Leitung von Anja Ring im Ev. Gemeindehaus statt. Erster Termin ist der 11.03.19, eine Anmeldung vorher ist nicht nötig. Die Aufführung ist für den 2. Juni geplant. Herzlich willkommen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Spaß und Freude am gemeinsamen Singen haben!

## Aufführung der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert am Sonntag, 24. März

Im Zusammenwirken unserer drei heimischen Chöre: dem Männergesangverein, dem Kirchenchor und dem Posaunenchor wird am Sonntag, dem 24. März Schuberts populäre „Deutsche Messe“ in der Merkendorfer Stadtkirche zur Aufführung kommen. - Das 1826 entstandene Werk mit seinen acht Gesängen war zunächst vonseiten der bischöflichen Behörden mit Skepsis betrachtet worden, benutzte es doch nicht die bei der Messliturgie übliche lateinische, sondern eben die deutsche Sprache. Dazu übernahm Schubert die liturgischen Texte in einer sehr freien, gefühlvoll-romantisierenden Ausdrucksweise, die den Menschen mit seinen irdischen Nöten und Sorgen in den Blick nimmt. - Gerade aber deshalb wurde die „Deutsche Messe“ bald ungemein populär, auch aufgrund ihrer sehr eingängigen, leicht nachvollzieh- und aufführbaren Melodik.

Das Kirchenkonzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Wolfgang Buck- Konzert „Des Gwärich & Des Meer“ – 17. Mai**  
Wolfgang Buck, der fränkische „Mundart-Singer-Songwriter“ und Pfarrer kommt zu uns. Er präsentiert sein neues Programm, darin besingt er Orte, an die man sich sehnt, das Meer, das Wochenende, die milde Sonne und die sanft dahinziehenden Wolken, den Fluss. Aber auch „des Gwärich und des Geduh“, das man selber fabriziert oder dem man schutzlos ausgeliefert ist. Den närrischen Zirkus der Wichtigtuer, Sprücheklopfer und Gehetzten, die sinnlose Rennerei und die Allgegenwart von Leistungsdruck, digitaler Überwachung, Arbeit und Nierensteinen. Denn „Des Glügg“, die Liebe und das Lachen findet man ja nicht im Wegrennen und in der Sehnsucht, sondern, wenn überhaupt, im richtigen Leben.

Wer kommt bei Wolfgang Bucks „Des Gwärich & Des Meer“ voll auf seine Kosten?

- Genießer der Kuriositäten des fränkischen Dialekts mit all seinen skurrilen, zarten, gefühlvollen, hinterhältigen und witzigen Feinheiten
- Alle, die seine wunderbar humorvollen und tiefgründigen Songs schon immer lieben, aber auch alle, die bisher noch nie die Gelegenheit hatten, sie kennenzulernen - Liebhaber handgemachter Gitarrenmusik „Da zeigt sich die Stärke des Dialekts, vorausgesetzt es ist ein Dichtersänger am Werk,

der sein Handwerk so meisterhaft beherrscht wie Wolfgang Buck.“ (Nürnberger Nachrichten)

Das Konzert am Freitag, 17. Mai beginnt um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus (begrenzt Kartenkontingent!) Eintritt 16 € VVK /18 € Abendkasse.

Vorverkauf über das Pfarramt und Schuhhaus Kistner

## Dekanats-Frauenfrühstück

„Leben mit einem lebendigen Gott - Eine Missionarin erzählt“  
Die Sprecherin des diesjährigen Dekanatsfrauenfrühstücks am Mittwoch, 13. März ist Frau Ursula Hannuscheck, eine gebürtige Deutsche, aber seit 30 Jahren als Missionarin bei den Aborigines in Australien tätig. Mit Bildern erzählt sie aus ihrem Leben und ihrem Dienst. Herzlich willkommen zu dieser Reise ins Land „down under“ zum Thema „Leben mit einem lebendigen Gott“. Zum Frühstück ab 9.00 Uhr und Vortrag ab 10.00 Uhr sind alle interessierten Frauen herzlich ins Lutherhaus in Gunzenhausen eingeladen.

## Frühjahrs - Sammlung der Diakonie

Mit dem BFD27+ bietet das Diakonische Werk Menschen ab 27 Jahren ohne Altersgrenze die Möglichkeit, aus über 1.000 Einsatzplätzen in Kirche und Diakonie zu wählen. Er richtet sich an Frauen und Männer nach der Elternphase, an Menschen, die eine sinnvolle Beschäftigung suchen, an Menschen im Vorruhestand oder im Ruhestand, die noch etwas bewegen wollen und an berufliche Quereinsteiger/-innen. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

## Abendmahlsfeiern im Frühjahr und Sommer 2019

„Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen: wir sind, die wir von einem Brote essen, aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder, Schwestern und Brüder“ (EG 221)

Nein, das sollen wir nie vergessen: Christsein lebt vom Gang zum Tisch des Herrn. Hier dürfen wir uns einladen lassen, hier unter Brot und Wein gilt Jesu Zusage mir ganz persönlich:

du gehörst dazu zum Volk Gottes. Darum „Kommt, es ist alles bereit. Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist!“

So sei herzlich eingeladen zum Mitfeiern der Abendmahls-Gottesdienste an folgenden Terminen:

Hirschlach, 17. März 10.30 Uhr Abendmahl im Hauptgottesdienst  
Gründonnerstag, 18. April 19.00 Uhr Jugendabendmahl  
Karfreitag, 19. April 14.30 Uhr Feier zur Todesstunde Jesu  
Osternacht, 21. April 05.30 Uhr

Wandelabendmahl in der Osternacht

Sonntag, 05. Mai 14.30 Uhr Seniorenabendmahl

Sonntag, 09. Juni 10.30 Uhr

Abendmahl in Hirschlach (Pfingstsonntag)

Sonntag, 07. Juli 09.00 Uhr

Abendmahl im Hauptgottesdienst (ohne Alkohol)

Bei Gemeindegliedern, die aufgrund ihres Alters oder wegen einer Erkrankung die Kirche nicht mehr aufsuchen können, feiern wir gerne das Hausabendmahl am

Sonntag 5. Mai. Bitte mit dem Pfarramt (Tel. 202) oder Diakon Blencke (Tel. 659220) in Verbindung setzen.

Ihre

Pfarrer Detlef Meyer und  
Diakon Dieter Blencke



**Kath. Pfarramt  
Wolframs-Eschenbach  
Gottesdienste  
März 2019**

**8. Sonntag im Jahreskreis**

Sa. 02. März 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen  
18.30 Uhr Rosenkranz/ Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach

So. 03. März 09.30 Uhr Hl. Amt mit Taufe, anschl. Kirchkaffee  
09.30 Uhr Kinderkirche (Beginn im Münster)

### Aschermittwoch

Mi. 06. März 19.00 Uhr Hl. Amt mit Auflegung des Aschekreuzes

#### 1. Fastensonntag

Sa. 09. März 19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf

So. 10. März 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Taizé Jugendkreuzweg in der Stiftsbasilika Herrieden

#### 2. Fastensonntag

Sa. 16. März 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach

So. 17. März 09.30 Uhr Hl. Amt mit Eine-Welt-Verkauf, anschl. Kirchkaffee

14.00 Uhr Anbetungs- und Fastensonntag in Mitteleschenbach

19.00 Uhr Konzert „Sonat Vox“

Di. 19. März 18.00 Uhr Hochamt zu Ehren des Hl. Josef, anschl. Josefi-Feier im Kolpinghaus

#### 3. Fastensonntag

Sa. 23. März 19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach

So. 24. März 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

#### 4. Fastensonntag (Laetare)

Sa. 30. März 08.00 Uhr Kinder- und Jugend-Wallfahrt nach Ellwangen

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach

So. 31. März 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in

Wolframs-Eschenbach, anschl. Begegnung im Bürgersaal

### Eucharistische Anbetung

Wir laden ein zur Eucharistischen Anbetung, jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr (bis zur Abendmesse) - eine Zeit zur persönlichen Begegnung mit Jesus im stillen Gebet. Es besteht auch Beichtgelegenheit. Wir wollen diese Anbetung zu einem Baustein unserer Bitte um Erneuerung der Kirche und unserer Pfarreien machen, um Bestärkung und Befähigung zur Weitergabe des Glaubens.

### Bibelteilen – Gottes Wort begegnen

An vier regelmäßigen Terminen im Monat laden wir im Pfarrverband zum gemeinsamen „Bibelteilen“ ein. Bibelteilen ist eine Form, die Heilige Schrift gemeinsam in sieben Schritten zu betrachten. An den Abenden steht dabei jeweils das Sonntagsevangelium des kommenden Sonntags im Mittelpunkt. Die regelmäßigen Termine – Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr - sind:  
Am 1. Dienstag im Monat in Wolframs-Eschenbach (Kolpinghaus)  
Am 2. Mittwoch im Monat in Windsbach (Pfarrheim)  
Am 3. Mittwoch im Monat in Mitteleschenbach (Pfarrheim)  
Am 4. Dienstag im Monat in Veitsaurach (Pfarrheim)  
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdienstordnungen.

### Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 1. März 2019

Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen halten wir am 01. März um 19.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Merkendorf. Die Texte für den Gottesdienst kommen in diesem Jahr aus Slowenien.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst sind alle Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer zur Begegnung in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.

### Anbetungs- und Fastensonntag am Sonntag, 17. März 2019

Der Anbetungs- und Fastensonntag unseres Pfarrverbandes ist in diesem Jahr am 17. März in Mitteleschenbach. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit der Aussetzungsandacht. Um 15:00 und 16:00 Uhr ist jeweils ein gestalteter Impuls, dazwischen stilles, persönliches Gebet. Um 17:00 Uhr ist die Einsetzungs- und Segensandacht. Zwischen 14:30 und 17:00 Uhr ist Beichtgelegenheit. Die Pfarreien des Pfarrverbandes laden dazu herzlich ein.

### Konzert mit dem Ensemble „Sonat Vox“

#### am Sonntag, 17. März 2019

Zum zweiten Mal gastiert das a-cappella Ensemble „Sonat Vox“

in Wolframs-Eschenbach. Inzwischen hat die junge Formation ehemaliger Windsbacher Knaben bei mehreren Wettbewerben erste Preise gewonnen - zuletzt den ersten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 der Kategorie „Männerchor“. Die Sänger werden mit a cappella Chorwerken aus allen Epochen die Zuhörer auf höchstem musikalischem Niveau begeistern. Das mit Tenören, Bässen und Altus-Stimmen besetzte Ensemble besticht durch eine unverwechselbare Stimmvielfalt und Klangtiefe und eine sonst selten erreichte Homogenität. Sein Leiter Justus Merkel, ebenfalls ehemaliger Windsbacher, studiert derzeit in Dresden Chorleitung bei Hans-Christoph Rademann. Weitere Informationen und Kartenvorverkauf über [www.dies-musicus.de](http://www.dies-musicus.de).

### Eheseminar in Mitteleschenbach am Sonntag, 24. März 2019

Für Paare, die 2019 kirchlich heiraten wollen, bietet die Katholische Erwachsenenbildung an verschiedenen Terminen Eheseminare an. Brautleute sind eingeladen, sich Zeit zu nehmen um auf Ihren gemeinsamen Weg der Partnerschaft zurückzuschauen und sind auf den neuen Schritt vorzubereiten. Grundlage dafür ist das Eheversprechen aus dem Trauritus, das Sie sich bei der Trauung gegenseitig geben. In unserem Pfarrverband bieten wir folgenden Termin an:

Sonntag, 24. März, 14.00 Uhr im Pfarrheim Mitteleschenbach, Referenten: Pfarrer Michael Harrer und Frau Eva Feuerlein-Wiesner, Eichstätt

Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e.V., Marktplatz 2, 91567 Herrieden, Tel. 09825/8472

### Ökumenischer Gottesdienst am

#### Sonntag, 31. März 2019, 19.00 Uhr, in Wolframs-Eschenbach

Zu unserem jährlichen ökumenischen Gottesdienst laden wir in diesem Jahr sehr herzlich in unser Liebfrauenmünster in Wolframs-Eschenbach ein. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: „Wie Glück glückt“ Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr, im Anschluss ist wieder gemütlicher Ausklang im Bürgersaal.

### Kinder- und Jugend-Wallfahrt nach Ellwangen am 30. März 2019

Zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Dekanat wollen wir in diesem Jahr die Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg in Ellwangen und das Grab von P. Philipp Jeningen (geb. 1642 in Eichstätt, gest. 1704 in Ellwangen) besuchen. Nach seinem Studium in Ingolstadt und seiner Priesterweihe in Eichstätt hat P. Jeningen vor allem als Volksmissionar in der Region um Ellingen gewirkt. Als der „gute Pater Philipp“ genießt er auch heute noch eine große Verehrung. Auch im Bistum Eichstätt beten viele Menschen um seine Seligsprechung, deren Prozess schon weit fortgeschritten ist. Flyer mit weiteren Informationen liegen in der Kirche aus, der Anmeldeschluss ist der 17. März 2019.

### Sammlung von Fremdwährung bis Ende März

Haben Sie aus Urlaubsreisen noch Kleingeld in Fremdwährungen übrig? Vielleicht finden sich auch immer wieder noch D-Mark Münzen oder Scheine bei Ihnen? Dann haben Sie die Gelegenheit, diese Münzen und Scheine bis Ende März im Pfarrbüro abzugeben. In größeren Mengen können wir diese bei der Zentralbank umtauschen und den Erlös für ein kirchliches Hilfsprojekt spenden. Für die Unterstützung, die Sie dadurch möglich machen, schon jetzt herzlichen Dank.

### Altpapier- und Altkleidersammlung am 06.04.2019

Bitte schon mal vormerken: Am Samstag, den 06.04.2019 findet die Frühjahrssammlung der Kolpingsfamilie für Altpapier und -kleider statt. Die Annahme erfolgt nur an einer zentralen Sammelstelle, der Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben (es findet keine Straßensammlung statt). Die nächste Straßensammlung wird wieder im Herbst 2019 sein.

### Voranzeige: Ökumenischer Ausflug am 29. September 2019

Unser nächster ökumenischer Ausflug führt uns im Herbst in die ehemalige Synagoge nach Hainsfarth und in die Wallfahrtskirche Wemding. Dazwischen haben wir noch die Gelegenheit, uns zum Kaffeetrinken in der Stadt Wemding aufzuhalten. Bitte bereits diesen Termin vormerken, weitere Informationen folgen.

## Kirchkaffee-Erlöse 2019

Die Spenden im Rahmen des sonntäglichen Kirchkaffees aus den Monaten Mai bis Dezember 2018 in Höhe von 383,10 Euro wurden vom Kirchkaffee-Team zur Lichtmess-Kollekte weitergegeben. Den Helfern im Team und allen Gästen bei Kirchkaffee dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

## Friedhofskirche St. Sebastian

Die aufgetretenen Schäden an der Decke in der Friedhofskirche erfordern eine genauere Begutachtung durch einen Statiker und Restaurator. Diese Untersuchungen werden bis Sommer andauern. Zwar sind die Schäden nach dem Augenschein noch nicht umfangreich. Dennoch ist die Suche nach den Ursachen unumgänglich. Nach dringlicher Empfehlung von Statiker, Restaurator und Diözesanbauamt soll die Friedhofskirche bis zum Abschluss der Untersuchungen und der eventuell erforderlichen Sicherungsmaßnahmen nicht benutzt werden. Trauerfeiern finden daher bis auf Weiteres im Münster statt. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach und Pfarrer Jochen Scherzer

## Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

## Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5  
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374  
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de  
Sparkasse Gunzenhausen:  
IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92  
VR-Bank Mittelfranken West eG:  
IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

## Ökumenische Bibelwoche

Mit dem Brief des Paulus an die Philipper setzte sich heuer die Ökumenische Bibelwoche in Merkendorf auseinander. Es sei ein sehr emotionaler Brief, den der Apostel Paulus an seine Gemeinde in der Stadt Philippi geschrieben habe, so Stadtpfarrer Detlef Meyer. Er war es auch, der den ersten Abend bestritt. Er gab eine kurze Einführung zu diesem Brief, der im Neuen Testament zu finden ist und beschäftigte sich mit dem ersten Kapitel. Am zweiten Abend führte Diakon Dieter Blencke den mittleren Teil des Briefes aus. Hier ging es um den „Christushymnus“, auch „Philipperrhymnus“ genannt, wobei es sich vermutlich um einen vorpaulinischen Text handelt, den der Apostel hier zitierte.



Grundlagen des Christseins“, so der katholische Geistliche. Dem Gemeindegründer ginge es um einen Neuanfang mit Gott. Er blicke nach vorne und nicht zurück. Gott wolle, dass es den Menschen gut gehe und gebe ihnen daher seinen Frieden. Die Abende gestalteten der Männergesangsverein, der Kirchenchor und der Posaunenchor musikalisch mit aus.

Daniel Ammon

## Termine · Vereinsnachrichten

### Termine Merkendorf März

- Do. 28.02. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,  
Dorfwirtshaus Zum Hirschen, Neuses
- Fr. 01.03. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Herren,  
Sportheim TSV
- Fr. 01.03. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Damen
- Fr. 01.03. 19:00 Uhr Ökum. Weltgebetstag der Frauen
- Di. 05.02. 14:00 Uhr-17:00 Uhr Buntes Faschingstreiben für  
Klein & Groß, Stadthof, TSV Merkendorf
- Fr. 08.03. 19:00 Uhr Schnittkurs OGV Theorie,  
Referent Fritz Renner, Gasthaus Sonne
- Sa. 09.03. Schnittkurs OGV Praxis
- Sa. 09.03. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Heglau
- Sa. 09.03. 19:00 Uhr Jagdversammlung Großbreitenbronn,  
Gemeinschaftshaus
- Fr. 15.03. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung  
TSV Merkendorf, Sportheim
- Fr. 15.03. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,  
Gasthaus Sonne
- Sa. 16.03. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung  
FFW Großbreitenbronn, Gemeinschaftsraum
- So. 17.03. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt, Altstadt
- So. 17.03. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
(oder nach tel. Vereinbarung, 09826/650-0)  
Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel.  
Vereinbarung (09826/466)
- Mi. 20.03. 14:00 Uhr Seniorenachmittag „800 km zu Fuß  
von Weidenbach nach Besenyszög“ Reisebericht  
von Erich Kraus, Gasthaus Sonne
- Mi. 20.03. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung OGV,  
Gasthaus Sonne
- Fr-So. 22.-24.03. 19:30 Uhr bzw. So. 19:00 Uhr Theater der Land-  
jugend, Stadthalle Ornbau. Einlass 18:30 Uhr bzw.  
So. Einlass 18 Uhr
- Sa. 23.03. 18:30 Uhr Jahreshauptversammlung Bürgerforum
- So. 24.03. 17:00 Uhr „Schubertmesse“ Konzert der Merken-  
dorfer Chöre Männergesangsverein Merkendorf  
Kirchenchor Merkendorf Posaunenchor, Stadt-  
kirche, Eintritt frei
- Do. 28.03. 19:00 Uhr „Beziehungen brauchen Pflege und  
immer wieder das Suchen nach Gemeinsamkeit“  
Vortrag mit Referent: Dipl. Ing. agr. Rolf Brauch,  
Landfrauen Merkendorf, Großbreitenbronn,  
Hirschlach und der BBV Merkendorf, Fleischner  
Scheune, Neuses



### TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN

#### Mitteleschenbach/Ornbau/

#### Weidenbach/Wolframs-Eschenbach

- Do 28.02. 20.00 Uhr Unsinniger Donnerstag in den Gastwirt-  
schaften Wolframs-Eschenbach
- Sa 02.03. 20.00 Uhr Faschingsball, SpVgg/DJK, DJK-Sport-  
halle Wolframs-Eschenbach
- So 03.03. 14.00 Uhr Faschingsumzug Mitteleschenbach,  
Karnevals-Club Mitteleschenbach
- Di 05.03. 19.00 Uhr Faschingskehrhaus, Karnevals-Club,  
Berg-Cafe Mitteleschenbach
- Sa 16.03. ab 10.00 Uhr Kinderbasar, DJK-Sporthalle Wolf-  
rams-Eschenbach

### Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

- Fr.01.03.2019 19.30 Uhr Hofmarkmusik „Servus Europa“, über-  
lieferte Tanzboden- und Wirtshausmusik Café  
Lebenskunst
- Fr. 08.03.2019 19.30 Uhr „Frauen, die ihre Stimme erheben“,  
literarische Auswahl zum Weltfrauentag  
Stadt- und Schulbücherei



## Jahreshauptversammlung Heimatverein Merkendorf u. U. e.V.

Der Heimatverein hat 7 Personen für ihre langjährige Zugehörigkeit von 25 Jahren ausgezeichnet. Neben diesen Ehrungen gab es in der Jahresversammlung umfassende Berichte über alle Sparten und Aktivitäten des Vereins – vom Heimatmuseum, dem Jugendsommerprogramm bis zur Seniorenarbeit.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Hans Popp, freut sich über das große Engagement der Mitglieder, die fast gleichbleibend hohe Mitgliederzahl und wünschte sich, dass noch mehr, vor allem jüngere Leute hinzukommen. Die Mitgliederzahl verringerte sich von 215 auf derzeit 214 Mitglieder, da im Berichtszeitraum drei Todesfälle und dafür aber 2 Neueintritte zu verzeichnen waren. Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war das Museumsfest mit 300 Besuchern am 13. Mai, dem internationalen Museumstag, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums unseres schönen Museums. An diesem Tag konnten die Besucher verschiedene Handwerksberufe u.a. Schuhmacher, Korbflechter und Schreiner sowie die Feuerwehr in alter Form erleben. Frau Kreuzer und Frau Wagenpfeil bedankten sich bei allen Helfern und Unterstützern des Museumsfestes sowie der Arbeit für das Museum, das im Jahr 2018 691 Besucher verzeichnen konnte.

Bereits zum dreizehnten Mal war der Röhrlesbrunnen in der Merkendorfer Altstadt unter der Regie von Frau Berta Lenz österlich geschmückt. Dabei machen jedes Jahr die Landfrauen mit, denen der Vorsitzende herzlich dankte. Frau Lenz wird dieses Jahr noch einmal die Regie übernehmen und sucht für das kommende Jahr einen Nachfolger.

Einen ausführlichen Bericht gab es auch über die Seniorenarbeit. Hier gab es wieder einige Termine, angefangen mit dem traditionellen Volksliedersingen an der Merkendorfer Kirchweih im September. Feste Termine im Jahreskreis sind darüber hinaus die Seniorenbürgerversammlung im Herbst, ein Adventsnachmittag am ersten Advent sowie eine Ausflugsfahrt am 29.05.2019. Für dieses Jahr ist eine Halbtagesfahrt zum Hesselberg mit Besuch der Landesgartenschau in Wassertrüdingen und des Limesmuseums in Ruffenhofen geplant.

Den „Merkendorfer Heimatbrief“ gibt es inzwischen bereits seit 59 Jahren. Rund dreihundert Exemplare werden im Inland, aber auch in der Schweiz, den USA, den Niederlanden, Italien, Frankreich und anderen Ländern mit Neuigkeiten aus der alten Heimat versandt. Hans Popp dankte insbesondere den Eheleuten Helma und Hermann Brunner für ihr langjähriges, großes Engagement. Zukünftig werden die Eheleute Mai den Heimatbrief gestalten und weiterführen. Mit seiner Aktion „Weihnachtssterne“ wendet sich der Heimatverein alljährlich an die über 80-jährigen



Mitbürger und lässt ihnen als Gruß und Aufmerksamkeit in der Adventszeit einen Weihnachtsstern zukommen. Im Advent 2018 sind 118 Sterne verteilt worden.

Dieses Jahr standen Neuwahlen laut Satzung an. Hans Popp wurde in geheimer Wahl einstimmig als Vorsitzender wieder gewählt. Frau Luise Schübel stand als Schriftführerin sowie Altbürgermeister Karl Huber als Beiratsmitglied nicht mehr zur Verfügung. Neu gewählt wurden dafür Marion Weng als Schriftführerin und Petra Mai und Matthias Lenz als neue Beiratsmitglieder. Bestätigt wurden Werner Wiedmann als 2. Vorsitzender, Willi Messerer als Kassier, Gerlinde Kutter, Friedrich Wißmeyer, Helene Kreuzer und Manfred Eischer als Beiratsmitglieder.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Martha Zorn, Anna Gagsteiger, Friedrich Knoll, Elisabeth Blendinger und Hans Blendinger begingen ihr 25-jähriges Mitgliedsjubiläum.

Für 10 Jahre Vorstandschaft bedankte sich der Vorsitzende Hans Popp bei Werner Wiedmann, Luise Schübel, Helma und Hermann Brunner, Helene Kreuzer, Berta Lenz und Herta Wagenpfeil mit einem kleinen Präsent.

## Lieder und Gschichtli

### Ein Seniorennachmittag des Heimatvereins mit Karl-Georg Zanzinger

Der Heimatverein Merkendorf hatte am Mittwoch den 20. Februar 2019 Herrn Karl-Georg Zanzinger aus Gunzenhausen zu Gast. Der Sänger, Gitarrist und Erzähler hatte ein buntes Programm vorbereitet, worin sich gemeinsam gesungene Lieder, Mundartgedichte und –texte abwechselten. Auf die Frage: „Wouher kumma mir Frangn?“ wurde das Frankenlied angestimmt.



Es leisteten die vereinseigenen Textheftes wieder gute Dienste, daraus wurden etliche Lieder gesungen. Kurzgeschichten, Sololieder und auch eine Schunkelparade bereiteten einen kurzweiligen und sehr vergnüglichen Nachmittag. Einige gut vorgetragene Witze und Kerwalieder bildeten den Schluss des leider nur mäßig besuchten Seniorennachmittages. Die Anwesenden hatten viel zu lachen und spendeten für die Darbietungen kräftigen Applaus. Der zweite Vorsitzende des Heimatvereins, Werner Wiedmann, dankte Herrn Karl-Georg Zanzinger für den schönen Nachmittag und überreichte ein kleines Präsent.

## Heimatverein Merkendorf

### Nächster Seniorennachmittag:

Am Mittwoch, 20.03.2019 ist Herr Erich Kraus aus Weidenbach zu Gast und zeigt Bilder und einen Bericht von seiner Reise „800 km zu Fuß von Weidenbach nach Ungarn“ - ein Besuch in der Partnergemeinde Besenyszög. Beginn 14 Uhr im Gasthaus Sonne.

## Posaunenchor hielt Mitgliederversammlung mit Rückschau auf 2018

Zur kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Posaunenchores konnte Chorobmann Christian Kistner 23 Teilnehmer begrüßen. Stadtpfarrer Detlef Meyer sprach dem Chor den herzlichen Dank der Kirchengemeinde für die vielfältigen Einsätze in Jahr 2018 aus, verbunden mit der Bitte 2019 mit dem gleichen Elan weiterzumachen.

Obfrau Karin König begann ihren Bericht mit einem Rückblick auf das Jahr 2018. Neben den zahlreichen Einsätzen bei kirchlichen Veranstaltungen habe man sich bei den Sommerfesten der Kindergärten und im Ferienprogramm der Stadt gut dargestellt, auch im Hinblick auf Werbung für Bläser Nachwuchs. Neben den festen Terminen im Ablauf des Kirchenjahres steht für 2019 am 8./9.03. ein Probenwochenende mit qualifizierten Dozenten an. Zum Freiluftgottesdienst an Himmelfahrt in Adelmansdorf werden Mitglieder des früheren Chores von Chorleiter Engelhardt aus München erwartet. Am 30.06.2019 wird am Altmühlsee ein Bezirksbläsergottesdienst stattfinden, in dessen Rahmen Fritz Wißmeyer und Claus Engelhardt Ehrung für 50 Jahre Posaunendienst erfahren sollen und am Sonntag 14.07.2019 besteht die Möglichkeit sich in Wassertrüdingen bei der Landesgartenschau an einem Bläserfest zu beteiligen.

Chorleiter Claus Engelhardt zeigte sich in seinem Bericht erfreut über den durchwegs guten Probenbesuch und die bei Julia Assenbaum deutlich erkennbaren Fortschritte auf ihrem Weg zu einer guten Chorleiterin. Bei ihr bedankte er sich außerdem, dass sie ihn sukzessive mehr in der Chorleitung entlastete. In den Dank bezog er Gustav Kistner ein, der immer noch in großer Verantwortung das Beerdigungsblasen organisiere. Sein Fazit in Bezug auf den Chor war, dass dieser ein gutes Niveau habe. Er schloss mit dem Dank an alle für das im vergangenen Jahr musikalisch erreichte. Durch Vermittlung von Freude am gemeinsamen Musizieren wolle er dies auch im neuen Jahr fortsetzen.

## CSU Merkendorf wählt auf ihrer Mitgliederversammlung eine neue Vorstandschaft.

### Matthias Reif übernimmt den Ortsvorsitz von Luise Schübel

Zahlreiche Mitglieder des CSU Ortsverbandes Merkendorf fanden sich am Freitag den 08.02.2019 im Gasthaus zur Sonne bei Familie Helmreich zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Ein besonderer Gruß der Vorsitzenden Luise Schübel galt dem CSU Kreisvorsitzenden im Landkreis Ansbach, Jan Helmer, Bürgermeister Hans Popp und dem CSU Ehrenvorsitzenden Altbürgermeister Karl Huber.

Die Vorsitzende berichtete über die Tätigkeiten des Ortsverbandes im abgelaufenen Jahr.



v. links: Matthias Reif, Jan Helmer, Frank Wichtrey, Günther Ohr-Klumpp, Prof. Dr. Jochem Müller, Helmut Brunner und Hans Popp.

Das Protokoll der letzten JHV wurde von Sandra Pantel vorgelesen und genehmigt. Anschließend erklärte sie, dass sie die Schriftführung im Ortsverband wegen der starken Anforderung im Baugeschäft Kutter nicht mehr übernehmen kann. Der Kassenbericht von Helmut Brunner wurde zur Kenntnis genommen. Als es dann um die satzungsmäßigen Neuwahlen ging, bat Luise Schübel um Verständnis, dass sie nach zehn Jahren als Vorsitzende nicht mehr weitermachen möchte.

Vorgeschlagen wurde dann Bürgermeister, CSU Kreis- und Bezirksrat Hans Popp. Dieser sah aber in seiner Person wegen seines Alters keine Zukunftslösung. Weiter wurde der Kreisvorsitzende der Jungen Union im Landkreis Ansbach und Merkendorfer Stadtrat Matthias Reif vorgeschlagen. Nach einer regen Diskussion, sprach sich die Versammlung für Matthias Reif aus. Bei den anschließenden Wahlen wurde Matthias Reif einstimmig zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Den Posten des Stellvertreters übernahm Günther Ohr-Klumpp. Der einzige, der weitermachte war Kassier Helmut Brunner.

Die Aufgabe des Schriftführers wird zusätzlich Günther Ohr-Klumpp übernehmen. Als Beisitzer wurden Prof. Dr. Jochem Müller, Frank Wichtrey und Hans Popp gewählt. Delegierte für die Kreisvertreterversammlung wurden: Matthias Reif, Hans Popp und Günther Ohr-Klumpp.

CSU Kreisvorsitzender Jan Helmer gratulierte dem neuen Ortsvorsitzenden. Er freue sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Außerdem berichtete Jan Helmer in seinem Grußwort über einige Themen aus dem Kreisverband und dem Kreistag.

Der neue Ortsvorsitzende bedankte sich für das in ihn gesetzte hohe Vertrauen, und bittet die neue Vorstandschaft und alle Mitglieder um Unterstützung, denn nur eine vertrauensvolle Zusammenarbeit kann zum Erfolg führen.

## VdK Ortsverband Merkendorf Termine

**Samstag, 04.05.2019 - Besuch der Messe „Die 66“ in München**  
Deutschlands größte 50+ Messe. Buskosten 15 Euro/Person

**Samstag; 18.05.2019 Bunttes Frühlingsfest“ im Festzelt auf dem „Ansbacher Frühlingsfest“** Es erwartet Sie ein buntes Programm von ca. 13:30 – 18:00 Uhr, Eintritt frei

**4-Tagesfahrt Saar und Lothringen vom 16.05.-19.05.2019**  
Stadtführung in Saarlouis, Metz und Mettlach, Besuch bei Villeroy & Boch. Schifffahrt auf der Saar und vieles mehr.  
Preis pro Person im DZ 349,00, Euro EZ Zuschlag 66,00 Euro

**5-Tagesfahrt Bucklige Welt, Seefestspiele Mörbisch-Wien vom 14.08.-18.08.2019**

Ausflug „Wiener Neustadt“, Ausflug nach Wien mit Stadtführung, Ausflug nach „Ungarn-Köszeg“, Schloß Fertöd, Weinprobe in Deutschkreuz, Seefestspiele Mörbisch „Das Land des Lächelns“ Kategorie 8 inkl., Aufpreis Kategorie 4 - 34 Euro, Aufpreis Kategorie 6 - 20 Euro Preis pro Person im DZ 459,00 Euro, EZ Zuschlag 65,00 Euro

Auskunft und Anmeldung bei: Gerlinde Weck, Tel. 09826/806

## Landfrauen Merkendorf, Großbreitenbronn, Hirschlach und der BBV Merkendorf

### Einladung zum Vortrag

„Beziehungen brauchen Pflege und immer wieder das Suchen nach Gemeinsamkeit“

Referent: Dipl. Ing. agr. Rolf Brauch

Am Donnerstag, 28. März 2019, 19 Uhr in der Fleischner Scheune in Neuses.

Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

i.V. Monika Barth





## Freiwillige Feuerwehr Großbreitenbronn

An alle  
aktiven und passiven Kameraden



### Einladung

Am Samstag, den 16. März 2019 findet im Gemeinschaftsraum in Großbreitenbronn die diesjährige ordentliche **Mitgliederversammlung** (Jahreshauptversammlung) statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister oder Vertreter der Stadt Merkendorf
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Durchführung der Jahreshauptversammlung
3. Totengedenken
4. Verlesen und Genehmigen der Niederschrift von der ordentlichen Mitgliederversammlung am 24. Februar 2018
5. Bericht des Kommandanten
6. Rückblick des 1. Vorsitzenden
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft für das zurückliegende Jahr
10. Ehrungen
11. Ausblick des 1. Vorsitzenden auf das Jahr 2019
12. Grußworte
13. Datenschutz
14. Sonstige, Wünsche und Anträge

Jedes Mitglied kann bis 3 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Für die aktiven Mitglieder ist das Erscheinen in Uniform Pflicht. Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen.

Kleinbreitenbronn, den 30.01.2019

gez. B. Schweizer,

1. Vorsitzender

### Obst- u. Gartenbauverein Merkendorf u. Umg.



### Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Merkendorf und Umgebung bietet einen kostenlosen Schnittkurs, für Alle, die Interesse am Obstbaumschnitt und Fragen zu weiteren Schnittmaßnahmen haben, an.

Referent und Fachmann für den Schnittkurs ist Gärtnermeister und Pomologe Fritz Renner.

Freitag, 08.03.2019, 19:00 Uhr, Feuerwehrhaus - Theorie und erste praktische Schnittmaßnahmen

Samstag, 09.03.2019, Uhrzeit und Ort wird am Freitagabend bekanntgegeben - Praktische Schnittmaßnahmen vor Ort.

### TSV Merkendorf

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März 2019 19.30 Uhr im TSV-Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands Repräsentation und Versammlungsleitung
4. Bericht des Vorstands Sport und Sparten
5. Bericht des Vorstands Finanzen mit Beschlussfassung zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
6. Bericht der Kassenprüfer mit Vorschlag zur Entlastung der

Vorstandschaft und des Vorstandes Finanzen.

7. Kurzberichte der Sparten
8. Ehrungen/Auszeichnungen
9. Grußwort des 1. Bürgermeisters
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge

Wir bitten alle TSV Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Kommt und nehmt euer demokratisches Recht als Vereinsmitglied wahr, die Geschicke des Vereins mitzubestimmen.

Zur Wahl stehen u.a. die Ämter Vorsitzender Repräsentation und Verwaltungsleitung, Vorsitzender/Finanzen, Schriftführer, Überfachliche Frauenvertretung, Geschäftsführer und Beauftragter Wirtschaftsbetrieb.

gez. Sieglinde <i>WeiBel</i> Vorstand Sport/Sparten	gez. Roland <i>Lenz</i> Vorstand Finanzen	gez. Frohmuth <i>Keßler</i> Vorstand Repräsentation
-----------------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

### TSV Merkendorf – TENNIS

#### Jahreshauptversammlung

Liebe Tennis-Mitglieder, wir laden euch ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung ins Tennisheim ein:

Samstag, 9. März 2019, 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen von 1. und 2. Vorstand, Sportwart und Jugendwart
6. Spielbetrieb 2019 (Mixed-Mannschaft)
7. (Kinder-/Jugend-)Training 2019
8. Sonstiges – Wünsche und Anträge

Falls ihr Interesse daran habt, in der Mannschaft mitzuspielen, könnt ihr euch gerne auch schon vorab bei uns melden! Wenn ihr noch kein Mitglied seid, aber grundsätzliches Interesse am Tennissport habt, könnt ihr euch gerne mit einem der Vorstandsmitglieder in Verbindung setzen (Kontakt Daten unter <http://www.tsv-merkendorf.de/tennis.html>).

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Vorstandsteam TENNIS

### Jagdgenossenschaft Merkendorf

#### Einladung!

Am Mittwoch, den 27. März 2019 findet im Gasthaus Sonne (Familie Helmreich), Merkendorf um 19:00 Uhr die **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Merkendorf mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesung der Niederschrift (vorjährige Jagdversammlung)
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Vorlage der Jahresrechnung
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung von Jagdvorstand und Kassier
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
9. Durchführung von Neuwahlen
  - a) Jagdvorsteher
  - b) Stellvertreter des Jagdvorstehers
  - c) Beisitzer
  - d) Schriftführer
  - e) Kassier
  - d) Kassenprüfer

10. Durchführung einer Wegebaumaßnahme

11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist nichtöffentlich.

Teilnahme- und abstimmungsberechtigt sind alle Grundstücks-



eigentümer oder Nutznießer, die im Bereich der Jagdgenossenschaft bejagbare Flächen haben. Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte Person oder durch einen bevollmächtigten Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung einer Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Die Jagdpächter werden wie alljährlich vorab zu einer Brotzeit einladen.

Der Jagdvorsteher

Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

## „Tanztee am Nachmittag“

Am Dienstag, 19. März 2019 um 14:30 Uhr,  
Hotel Bergwirt, Schernberg 1, 91567 Herrieden.  
Kostenbeitrag 5,00 Euro/Person – Masken erwünscht.  
Bleiben Sie dem Tanztee treu und freuen Sie sich auf die nächste „Tanztee“-Veranstaltung am 23. April 2019 in Burgoberbach.

Peter Schalk  
(Organisationsleitung)

## Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die

Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

**Der nächste Probealarm wird am Samstag, 02.03.2019 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

## Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de) zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, [www.krisendienst-mittelfranken.de](http://www.krisendienst-mittelfranken.de) zu erreichen.


## Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tag.

Do	28.02.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	01.03.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	02.03.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	03.03.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo	04.03.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Di	05.03.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Mi	06.03.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Do	07.03.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr	08.03.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa	09.03.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
So	10.03.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo	11.03.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di	12.03.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi	13.03.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do	14.03.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr	15.03.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Sa	16.03.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
So	17.03.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Mo	18.03.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Di	19.03.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mi	20.03.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Do	21.03.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Fr	22.03.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Sa	23.03.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
So	24.03.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mo	25.03.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Di	26.03.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Mi	27.03.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Do	28.03.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Fr	29.03.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Sa	30.03.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
So	31.03.2019	Stadt-Apotheke Windsbach

## Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28.03.2019  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 21.03.2019



### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 23. März 2019 findet ab 18.30 Uhr die Mitgliederversammlung im Steingruberhaus, Raum Energieforum, Schulstraße 8 statt.

In diesem Jahr werden wir uns mit der im nächsten Jahr anstehenden Bürgermeister- und Stadtratswahl beschäftigen. Die Versammlung ist öffentlich und jeder Interessierte ist hierzu herzlich eingeladen.

Zudem begeht das Bürgerforum in diesem Jahr sein dreißigjähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

- Bericht und Jahresrückblick des Vorsitzenden
- Aktuelles aus dem Stadtrat mit Bericht des Bürgermeisters
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Kommunalwahl am 15. März 2020
- Diskussion zu aktuellen Themen und Ausblick
- Jahresausflug 2019
- gemütlicher Ausklang

Ich freue mich bereits heute auf eine zahlreiche Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Herbert Argmann, 1. Vorsitzender

# THEATER

der **LANDJUGEND MERKENDORF**

vom **22.3.-24.3.'19**

in der

**Stadthalle  
Ornbau**

mit dem Dreiakter

## **Die wilde Kathi**



*Eintritt  
6 Euro*

**Freitag & Samstag 19.30 Uhr - Sonntag 19 Uhr**  
**Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn**